

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER  
DR. JOSEF OSTERMAYER

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0028-I/4/2014

Wien, am 18. April 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mölzer, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Februar 2014 unter der **Nr. 669/J** an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten für externe Gutachten und Beratung im Bereich Kunst und Kultur gerichtet.

Durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2014, BGBl. I Nr. 11, bzw. die Entschließung des Bundespräsidenten BGBl II Nr. 37/2014 ist die Zuständigkeit für die in der gegenständlichen Anfrage abgefragten Bereiche auf mich übergegangen.

Diese Anfrage beantworte daher ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5, 8 bis 12 sowie 15 und 16:

- *Wurden in den letzten fünf Jahren externe Gutachten für Ihr Ressort eingeholt?*
- *Wenn ja, für welche konkreten Fragen wurden diese eingeholt?*
- *Wie hoch waren die Kosten für diese Gutachten?*
- *Welchen messbaren Erfolg haben diese externen Gutachten eingebracht?*
- *Inwieweit beeinflussten diese Gutachten Ihre Arbeit?*
- *Wurden in den letzten fünf Jahren externe Beratungen für Ihr Ressort eingeholt?*
- *Wenn ja, für welche konkreten Fragen wurde diese eingeholt?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für diese Beratungen?*
- *Welchen messbaren Erfolg haben diese externen Beratungen eingebracht?*
- *Inwieweit beeinflussten diese Beratungen Ihre Arbeit?*
- *Besteht die Möglichkeit, diese Beratungen und Gutachten intern durchzuführen?*
- *Wenn ja, würde dies nicht die Beratungskosten erheblich senken?*

Für den Zeitraum 19. Februar 2009 bis 28. Jänner 2013 verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 13672/J durch die damalige Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur.

Im Zeitraum 29. Jänner 2013 bis zum Stichtag 19. Februar 2014 wurden folgende Gutachten eingeholt bzw. Beratungsverträge abgeschlossen:

Auftragsinhalt (Titel)/Zielsetzung	Ergebnisse	Angefallene Kosten/Ausgaben (inkl. USt.) bis 19.2.2014
Online Umfrage: Fair Pay – Zur finanziellen Situation freier Kulturinitiativen und -vereine	Umfrage liegt vor	19.056,-
Kultur- und kunstpolitische Beratung	Leistung wurde erbracht	34.728,-
Pilotprojekt UNESCO-Welterbe-Ensembleschutz, Phase III	Ergebnis liegt vor	8.196,--
Beratung im Rahmen der Verhandlungen zu den EU-Regionalförderprogramme 2014-2020 und deren Umsetzung in Österreich	Leistung wurde erbracht	16.470,--
Beratung im Rahmen der Verhandlungen zu den EU-Regionalförderprogramme 2014-2020 und deren Umsetzung in Österreich	Leistung wurde erbracht	9.876,--
Prüferhandbuch + Erstellung der Ausschreibungskriterien gemeinsamer Wirtschaftsprüfer	Leistung wurde erbracht	55.200,--
Beratung Ausschreibung gemeinsamer Wirtschaftsprüfer	Leistung wurde erbracht	48.000,--

Es gibt verschiedene Gründe, warum es notwendig ist, im Einzelfall externe Beratung bzw. externe wissenschaftliche Expertise zu einem bestimmten Thema heranzuziehen. Einerseits kann sich punktuell die Herausforderung stellen, dass zu ganz spezifischen Themenstellungen zusätzliches spezialisiertes Expertenwissen im Bundesministerium nicht ausreichend vorhanden ist; es wird dann eine externe Expertin oder ein Experte, die/der sich auf dieses Thema spezialisiert hat, herangezogen. Ein weiterer Grund, externe Unterstützung anzufordern ist, dass es zweckmäßig ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel eines Außenstehenden oder auch eines Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung einer externen Beratung oder externen Expertise.

Zu den Fragen 6, 7, 13 und 14:

- *Sind für die Zukunft weitere externe Gutachten geplant?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Sind für die Zukunft weitere externe Beratungen eingeplant?*
- *Wenn ja, welche?*

Je nach Bedarf werden dann externe Leistungen angefordert werden, wenn dies aus den oben dargestellten Gründen notwendig sein sollte. Dies betrifft etwa aktuell das im März 2014 in Auftrag gegebene Gutachten bezüglich der rechtlichen Beurteilung der Causa Burgtheater.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. OSTERMAYER

Signaturwert	xwHlsy1jzpTUCNODY2Fte2zPEQ4k8qKnFqpMKn6DcylpcmrX6Ok26e2ecD/t0qQZJSYc7Xp/UzLQW7/XPzThfZcXhdeUAUteWOvvsuiNb7eRXAXZZ2eBl1+WeVGk2IS2V23K0uK3U9nl7SyL8IEjSEJYkfo8c/zd1w5SczhNbT0wgju3V7TJeWnPd/AoQaMDUVvYWHwFSFS1ghs/Dzdx7kT7Ksk2QLnPMvdLyAhIF27239flq09k+MiPkRLAtjGts39U5U+JeDgiEDXjisRjRUM5Ejs2RiNtziXxGEnD7hoY4+9Qf2alyI4PiDN/uSi6Qez3cZmla8HCwaL6aw3fg==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-04-18T09:04:43+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bka.gv.at/verifizierung">http://www.bka.gv.at/verifizierung</a>	